

II-5681 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2841 13

1992-04-24

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé und Kollegen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die Prägung von Zwei- und Fünf-Groschen-Münzen

Die Kosten für Prägung und Material überschreiten bei Fünf- und Zwei-Groschen-Münzen mittlerweile beiweitem den Zahlungswert dieser Geldstücke. Im allgemeinen Zahlungsverkehr spielen diese beiden Münzen eine nur untergeordnete Rolle, da sehr viele Preise mit runden Zehn-Groschen-Beträgen festgesetzt sind.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen folgende

A n f r a g e :

- 1) In welcher Größenordnung bewegt sich die Differenz zwischen Material und Zahlungswert bei Zwei- und Fünf-Groschen-Stücken?
- 2) Ist von Ihrer Seite her geplant - unter Setzung geeigneter gesetzlicher Maßnahmen, in naher Zukunft die Zwei- und Fünf-Groschenstücke aus dem Verkehr zu ziehen?
 - a) Wenn ja, wann?
 - b) Wenn nein, warum nicht?